

Wer eine Stadt besucht, geht dorthin, wo Touristen halt so hingehen. Oder aber dorthin, wo einem Indierockbands schicken. Hier mehr zu Variante zwei.

Auf die harte Tour

ANDREAS OPLIGER

Stadtführer gibt es wie Sand am Meer, wirklich aufschlussreich sind sie aber in den seltensten Fällen. Ein Beispiel: Will man die traditionelle Küche eines Landes in einer als «toller Geheimtipp» gepriesenen Beiz entdecken, findet man sich oft mitten unter Touristen wieder – und wird dort statt in der Landessprache gleich auf Englisch begrüßt. Wer eine fremde Stadt aber wirklich authentisch erleben will, der braucht Tipps von Insidern, am besten von Menschen, die ähnlich ticken.

Eddie Argos ohne Schuhe

Und genau hier sorgt der «Indie Travel Guide» für die längst überfällige Abhilfe. Über 80 Indiebands stellen mehr als 70 Städte in Europa vor – und zwar so, wie sie diese am liebsten erleben. Auf den 570 Seiten dieses Stadtführers erfährt man beispielsweise, dass Maximo Park sich am liebsten im «El Coto» in Newcastle mit haufenweise spanischen Tapas verköstigen, auf welchem Flohmarkt in Hamburg sich der Tocotronic-Keyboards Rick McPhail mit Spielsachen für seinen Sohn eindeckt und dass Eddie Argos, der charismatische Sänger von Art Brut, am liebsten barfuss durch Bournemouth latscht.

Von Snow Patrol über die Editors und Sugarplum Fairy bis hin zu Klee ist im «Indie Travel Guide» so manches enthalten, was in der Indieszene einen Namen hat. Und die Musiker plaudern fleissig aus dem Nähkästchen, geben persönliche Anekdoten zum Besten: Der schottische Songwriter Malcolm

Middleton erzählt, wie 20 Skinheads ihm in einem Park eine Flasche Cider wegnahmen, und Chris Urbanowicz, der Gitarrist von den Editors, berichtet, wie er an seinem ehemaligen Arbeitsort eine Tür fand, die direkt in eine der zahlreichen Höhlen Nottinghams führte, in der er sich sogleich gnadenlos verirrt.

Unter den zahlreichen Tipps finden sich aber auch haufenweise absurde und witzige Sachen. So verraten The Robocop Kraus, wie man in Nürnberg auch ohne Hotel einen gemütlichen Raum zum Übernachten findet: In der Austrasse im Stadtteil Gostenhof soll es einen Raum unter der Strasse geben, der über ein Gitter zugänglich und dank der daneben vergrabenen Fernwärmeleitung sogar geheizt ist. Oder Vera Mohrs von der Popgruppe Lichter beschreibt, wie aus einem Kanaldeckel in Hannover Tag und Nacht Musik kommt und sich die Leute beim Vorbeigehen verduzt umschauen.

Etwas fehlt noch

Der «Indie Travel Guide» ist ein wahrer Fundus von Tipps und für jeden Musikfan ein Muss – ob nun als Reiseführer oder kurzweilige Lektüre zu Hause. Doch ganz vollkommen ist er (noch) nicht: Südeuropa ist mit vier Städten zu wenig vertreten und auch sonst fehlen ein paar wichtige Städte, zum Beispiel Antwerpen, Zürich, Luzern oder Zug. Die letzten drei liefern wir hier deshalb gleich nach.

Der «Indie Travel Guide – UK & Europa» ist im Rockbuch Verlag erschienen und für zirka 35 Franken erhältlich. Für die USA und andere Länder gibt es eine eigene Ausgabe.



Können wir helfen? Getty Images

Mit Mothers Pride quer durch Luzern



mit Tobi Gmür (Gitarre und Vocals, links) und Sâmi Gallati (Gitarre, Vocals)

Hier sind wir geboren und aufgewachsen, hier haben wir immer Musik gemacht und gelebt.

Luzern ist manchmal zu gross, manchmal zu klein, meistens aber genau richtig. Wir schätzen den See, die zentrale Lage in Europa, den Sedel, die anständigen Menschen und die Postkarten-Idylle.

Sehenswürdigkeit

Auf halbem Weg zum Gütsch – Start des Weges ist die Gibraltarstrasse – gibt es ein super **Aussichtsplätzchen** auf die Stadt und die Rigi. Die Stadt von der anderen Seite und den Pilatus sieht man schön vom Dietschiberg aus. Und: Unbedingt den weisen Spruch lesen auf dem eingeklemmten, kleinen Häuschen am **Hirschengraben 45**.

Galerie/Museum

Unsere liebsten Museen sind das **Natur-Museum** und das **Historische Museum**, welches auch mal eine Ausstellung über die Luzerner Musikgeschichte im Programm hat (beide am Kasernenplatz). Das **Bourbaki-Museum** am Löwenplatz mit dem Rundbild ist auch sehr empfehlenswert, zumal sich in dem Gebäude auch noch Kinos und eine gut sortierte Bar befinden.
Natur-Museum: www.naturmuseum.ch; Historisches Museum: www.hmluzern.ch; Bourbaki-Museum: www.bourbakipanorama.ch.

Restaurant/Bar

Den besten und vom «Kulturmagazin» prämierten Kebab gibt es in Luzern-Littau, nämlich das **Kebab- & Pizzahouse** an der Renggstrasse beim Kreisel, wo der

12er-Bus wendet. Wurst vom Grill zu jeder Jahreszeit und ein wenig Grossstadt-Gefühl liefert der **Isebähli-Grill** an der Baselstrasse. An der selben Strasse befindet sich auch das Restaurant Metzgerhalle, wo es beim **Rock-'n'-Roll-Playground** Faustbrot und Schübli und eine Sammlung von gerahmten Luzerner Bandfotos gibt. Dann gibt es noch die **Meridiani Bar** an der Klosterstrasse (wo die schönsten Frauen servieren), das **Magdi** an der Eisengasse (ausgezeichnetes Carajillo, gilt als Institution) und zum Bundesliga-Konferenz-schauen eignet sich die **Bar 3 Könige** an der Klosterstrasse hervorragend.

Magdi: www.magdalena.ch.

Club/Konzertlokal

Das ehemalige Gefängnis **Sedel** beherbergt neben einem Club zahlreiche Probelokale, Tonstudios und Ateliers und ist aus dem Luzerner Kulturleben nicht wegzudenken. Die **Bar 59** an der Industriestrasse hat täglich geöffnet und immer wieder feine Musik auf der Bühne. Und dann hören wir von einem **Gentlemen's Club**, aber dahin müsst Ihr euch durchfragen.
Sedel: www.sedel.ch; Bar 59: www.bar59.ch; Gentlemen's Club: www.gentlemenclub.ch.

Plattenladen

Der einzige überlebende Plattenladen ist der **Old Town Store** am Falkenplatz. An der Pfistergasse 11 befindet sich **Co-MIX**, der neues und altes Vinyl verkauft.
Co-MIX: www.co-mix.ch

Besonderheiten

Entdeckt den **Edwin-Kiosk** an der Klosterstrasse 8 (täglich geöffnet).

www.motherspride.ch

Division Kent und Zürich

mit *Andrea B. und Sky Antinori*

Zürich. Eine Stadt mit verstecktem Charme. Warm bis heiss.

Sehenswürdigkeit

Neben Klassikern wie der kleinen **Rundfahrt auf dem See** und dem **Bürkliplatzmarkt** und dem **Flohmarkt Kanzlei** ist auch der Möbelladen **Vibes** (Badenerstrasse) einen Besuch wert: erfrischend chaotisch und markenfrei. Zürichsee Schifffahrtsgesellschaft: www.zsg.ch; Bürkliplatzmarkt: www.zuercher-maerkte.ch; Flohmarkt Kanzlei: www.flohmarktkanzlei.ch; Vibes: www.vibes.ch.

Galerie/Museum

Video Tank ist eine Plattform für Neue Medien und Videokunst in den ehemaligen Forellenaquarien unter der Dreikönigsbrücke/Schanzengraben. Video Tank: www.videotank.ch

Restaurant/Bar

Knapp hinter der Bahnhofstrasse gibt es noch Familienunternehmen mit fairen Preisen: zum Beispiel der Koreaner **YumiHana** (Schützengasse) – dort kann man auch mit viel lokalem Bier (Hite) den Durst löschen. Die beste Quartierbeiz mit Schweizer Küche ist das Restaurant **Wynegg** (Hammerstrasse).

Club/Konzertlokale

In Sachen elektronischer Musik gibt es im **Hive** (Geroldstrasse) und in der **Zukunft** (Dienerstrasse) immer ein spannendes Programm. Wer mehr auf Gitarren steht, der kommt im **Abart** auf seine Kosten. Auch immer wieder gut sind die Shows im **Mascotte**. Hive: www.hiveclub.ch; Zukunft: www.zukunft.cj; Abart: www.abart.ch; Mascotte: www.mascotte.ch.

Plattenladen

Der **Rock On**, Nähe Kreuzplatz (Hauptingang am Ottenweg), ist ein wunderbarer Platten- und CD-Laden alter Schule: Ruedi Fehlmann, der Eigentümer, liefert immer gleich noch ein paar Entdeckungen mit an die Hörstation.

Besonderheiten

Nicht verpassen: Über die **Hardbrücke** sausen. Es ist der einzige Ort, wo Zürich wie eine Weltstadt aussieht. www.division-kent.com



In Zug mit den Delilahs

mit *Muriel Rhyner (Vocals und Bass, rechts auf dem Bild) und Isabella Eder (Gitarre, Vocals)*

Zug ist Zug. Klein aber fein. Diese Stadt ist unsere Heimat und wird es immer bleiben.

Sehenswürdigkeit

Die **Sonnenuntergänge** mit ihren Facetten sind absolut sehenswert. Egal, ob am See oder auf der Busfahrt nach Menzingen, in Zug sind sie einzigartig und ein Augenschmaus. Das **Rehgehege** am Zugersee ist auch immer einen Besuch wert. Besonders zur Wildzeit ist es schöner, die Tiere lebendig zu sehen.

Galerie/Museum

Die **Altstadthalle** im ältesten Teil von Zug ist nicht nur ein schönes Haus zum Ansehen, es finden auch oft Ausstellungen verschiedenster Künstler darin statt, wie zum Beispiel dieses Jahr die **KUNSTpause**. In dieser Ausstellung präsentierten junge Künstler ihre Werke und ihr Talent. KUNSTpause: kunstpause.blogspot.com

Restaurant/Bar

Den coolsten Imbissstand gibts im **Podium 41** beim Hafen. Dort, beim **Shan's Imbiss**, bekommt man auch zur späteren Stunde noch den Bauch gefüllt. Dazu kann man sich einen Almdudler, ein Biobier oder Ähnliches gönnen. Natürlich mit Blick auf den wunderbaren Sonnenuntergang – einfach perfekt. Für italienische Gelüste pilgert man am besten in die Altstadt, zum Restaurant **Fisch-**

markt. Für edlere Ansprüche bietet der **Bauernhof** beim Talacher die ideale Speisekarte und das passende Ambiente. Podium 41: www.p41.ch.

Club/Konzertlokal

Um neue Bands zu entdecken, ist die **Industrie 45** perfekt. Fast jedes Wochenende finden dort Konzerte mit regionalen, nationalen sowie auch internationalen Bands statt. Seit dem Brand in der **Galvanik** veranstaltet das Team dieses Hauses auch Anlässe in der Industrie 45. Diese Lösung wird wohl vorübergehend sein, und wir sind gespannt, was danach mit der Galvanik passiert. Wer Lust auf einen Cocktail hat, geht am besten in die **Chicago Bar** am Bahnhof oder die **Blues Brothers Bar** in der Altstadt. Gute Musik, gute Drinks und nette Leute. Industrie 45: www.i45.ch; Galvanik: www.galvanik-zug.ch; Chicago Bar: www.chicagobar.ch.

Plattenladen

Vor kurzem hat *der* Plattenladen in Zug, **Gion's Musiglade**, seine Türen geschlossen. Schade, jetzt gibt es für Plattenkäufer nur noch Ketten-Läden.

Besonderheiten

Im Winter sollte man den Schlitten packen und via Bähnli auf den **Zugerberg** reisen, den man ganz hinunter fahren kann. Es gibt zudem ein **kurzes Wegstück** direkt am See, zwischen der Badi Seeliken und der Blues Brothers Bar, das man unbedingt mal gehen sollte. Zugerberg Bahn: www.zbb.ch.

www.delilahsmusic.com